



Hemer, 31.10.2023, 19:00 Uhr

Als Reaktion auf den Cyberangriff auf die Infrastruktur der Südwestfalen-IT wurde ein erweiterter Krisenstab gebildet, der heute zum ersten Mal getagt hat.

Daran beteiligt sind neben der SIT und externen Partnern auch die IT-Verantwortlichen aller Kreisverwaltungen des Verbandsgebiets. Neben der aktiven Mitarbeit bei der Aufarbeitung des Angriffs übernehmen sie die Aufgabe eines Informationsmultiplikators und weiteren Ansprechpartners für die Mitgliedskommunen. Für den Rheinisch-Bergischen-Kreis übernimmt diese Aufgabe die Stadt Wermelskirchen. Dieser erweiterte Krisenstab wird von nun an mindestens einmal täglich zusammenkommen, um zeitnah Informationen und Maßnahmen zu koordinieren.

Nach weiterer Analyse der Systeme ist deutlich geworden, dass bis Ende dieser Woche keine Wiederaufnahme des IT-Betriebs möglich sein wird.

Nach der nächsten Sitzung des Krisenstabs werden wir erneut informieren.